

GK 100m/Selbstladegewehr (ST 1.8.2.6),

Selbstladegewehr: alle Selbstladelangwaffen (Zentralfeuer) Kal. < bzw. = 8mm

Visierung: Kimme/Korn; Diopter/Korn; Rotpunkt- oder Reflexvisier ohne optische

Vergrößerung; Zielfernrohr bis 12-fache Vergrößerung

handelsübliche (auch selbstgeladene) Munition Gewehrriemen wie Regel Ordonnanzgewehr
Entfernung 100m SpO 0.3.1, Scheibe SpO 0.20 (Scheibe 4) Anschlag liegend 20 Schuss

- 10 Schuss in 10 Minuten (Präzision)

-10 Schuss in 2 Serien a 5 Schuss in je 20 Sek. (Duell)

Probe : 5 Schuss auf die Präzisionsscheibe Die Wettbewerbe werden, wenn in der Ausschreibung nicht anders beschrieben, nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. sowie der landesspezifischen Liste B für Sachsen-Anhalt geschossen.

Selbstladegewehr 50m (ST 1.8.2.1; ST 1.6.7) / Selbstladegewehr: ST 1.8.2.1

- alle Selbstladebüchsen mit Zentralfeuer Zündung, Kaliber max. 8mm ST 1.6.7

– Alle Selbstladebüchsen im Kaliber .22 lr

In den Zentralfeuerdisziplinen erfolgt die Wertung analog SpO 1.8.5 (Zentrumswertung).

Visierung:

Kimme/Korn; Diopter/Korn; Rotpunkt- oder Reflexvisier ohne optische Vergrößerung; Zielfernrohr (nur bei ST 1.8.2.1) bis 12-fache Vergrößerung

handelsübliche (auch selbstgeladene) Munition,

kein Gewehrriemen oder sonstige Befestigung Entfernung 50m SpO 0.3.1, Scheibe SpO 0.20 (Scheibe 4) Anschlag stehend frei 10 Schuss

- 10 Schuss in 2 Serien a 5 Schuss in je 20 Sek.

- Probe : 5 Schuss in 20s vor Beginn der Wettkampfserien Sonstiges: Die Wettbewerbe werden, wenn in der Ausschreibung nicht anders beschrieben, nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes e.V. sowie der landesspezifischen Liste B für Sachsen-Anhalt geschossen.